

## **Weihnachten 2020 – Gottesdienst feiern zu Hause**

*Vorbereitung: Zu den Fürbitten werden 6 Kerzen benötigt, die zu den jeweiligen Bitten angezündet werden – am Friedenslicht von Betlehem, falls vorhanden. Der Gottesdienst ist als Video bei YouTube auf dem Kanal „Katholische Kirche Grevenbroich und Rommerskirchen“ zu finden. Er kann zum Video mitgefeiert oder nach diesem Ablauf gehalten werden.*

Gottesdienstleitung = L

Einführung (L): Nun ist er endlich da, der Tag, auf den wir gewartet haben. Über vier Wochen lang haben wir uns vorbereitet. Wir haben dem Licht am Adventskranz beim Wachsen zugeschaut. Jetzt feiern wir den Geburtstag von Jesus. Und weil der ein so großes Fest ist, feiern wir rein. Von Heiligabend bis zum 2. Weihnachtstag dauert die Party. Wie alle Feiern in diesem Jahr, läuft das Fest anders ab als sonst. Wenn vieles von außen wegfällt, spüren wir, dass es auf das Innen ankommt. In unseren Herzen kann es Weihnachten werden, unabhängig von Formen und Bräuchen, die uns üblicherweise lieb sind. Wir alle brauchen Licht und Liebe. Wir sehnen uns danach. Heute kann mein Herz eine Krippe sein, in der die Liebe neu geboren wird.

Lied: Alle Jahre wieder (im Video)

Gebet: (L mit allen satzweise abwechselnd) Lasst uns beten:

Jesus, jedes Jahr zu Weihnachten denken wir daran./ Du bist vor vielen Jahren als Kind in einem Stall zur Welt gekommen./ Über dem Stall leuchtete ein Stern./ Er zeigte den Hirten den Weg zu dir/ Du bist unser Licht./ Du machst unser Leben hell./ Du bringst uns den Frieden./ Dafür danken wir dir./ Amen.

(Eine/r aus der Familie liest das Weihnachtsevangelium vor, oder die Abschnitte werden untereinander aufgeteilt.)

## Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Der Evangelist Lukas hat die Weihnachtsgeschichte aufgeschrieben, wie wir sie in der Bibel kennen.

In jenen Tagen wollte der Kaiser Augustus in Rom wissen, wie viele Menschen in seinem großen Reich lebten. Deshalb erließ er den Befehl, dass sich alle Bewohner in Steuerlisten eintragen lassen müssten.

Das war die erste Aufzeichnung dieser Art. Damals war Quirinius der Statthalter von Syrien.

Alle mussten in die Stadt gehen, in der sie geboren waren, und sich dort in die Liste eintragen lassen.

So zog auch Josef aus der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt. Josef stammte nämlich von dem berühmten König David ab.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten. Maria erwartete ein Kind.

Der Weg nach Betlehem war weit und schwer. Maria konnte auf dem Esel sitzen, das machte es etwas leichter für sie.

Als sie in Betlehem ankamen, gab es in der ganzen Stadt kein freies Zimmer mehr. So viele Leute waren wegen der Volkszählung dort.

Schließlich kamen sie in einem Stall unter. In dieser Nacht kam das Baby zur Welt.

Maria wickelte ihren Sohn in Windeln. Weil sie nichts anderes hatte, legte sie Jesus in eine Futterkrippe für Tiere, die Josef vorher mit Heu und Stroh ausgepolstert hatte.

Lied: Stille Nacht (im Video, Gotteslob 249)

In der Nähe hielten Hirten auf einem Feld Wache bei ihren Schafen. Plötzlich wurde der Himmel strahlend hell. Die Hirten bekamen Angst. Doch ein Engel kam und sagte zu ihnen:

**„Fürchtet euch nicht, ich verkünde euch eine große Freude für alle: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren. Er ist der Gott-mit-uns, Jesus Christus, der Herr.**

**Daran werdet ihr ihn erkennen: Er liegt als Baby, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe.“**

Auf einmal waren ganz viele Engel da, sie lobten Gott und sprachen:

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“**

Als die Engel weg waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, lasst uns nach Betlehem gehen und das Kind suchen.“

Ein Stern zeigte ihnen den Weg zum Stall.

Lied: Das aller kleinste Sternlein (im Video) oder Seht ihr unsern Stern dort stehen, 1.+2. Strophe (Gotteslob 262)

Dort fanden die Hirten Maria und Josef und Jesus in der Krippe.

Sie freuten sich sehr und erzählten, was die Engel gesagt hatten. Dann gingen die Hirten zu ihren Schafen zurück.

Maria bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Lied: O, du fröhliche (im Video, Gotteslob 238)

Fürbitten und Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht (im Video)

(L spricht das Einleitungs- und das Schlussgebet der Fürbitten, die Fürbitten können untereinander aufgeteilt und auch persönlich formuliert werden)

L: Wir tragen jetzt unsere Bitten vor Gott. Zu jeder Fürbitte zünde ich eine Kerze am Friedenslicht von Betlehem an.

Jesus, du bist als Baby zur Welt gekommen. Du hast die Hirten froh gemacht.

Du hast Licht in ihr Leben gebracht. Komm auch heute zu uns und allen Menschen. Wir bitten dich besonders für die, die wenig Weihnachtsfreude haben.

1. Wir entzünden ein Licht, für alle, die allein und einsam sind. Lass sie spüren, dass du bei ihnen bist. (Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.)
2. Wir entzünden ein Licht für alle, die krank sind und Weihnachten im Krankenhaus oder Pflegeheim verbringen. Wir bitten für sie und für die Menschen, die sich um sie kümmern. (Alle)
3. Wir entzünden ein Licht für alle, die etwas Schlimmes erlebt haben und verzweifelt sind. Gib ihnen Hoffnung und Mut für die Zukunft. (Alle)

4. Wir entzünden ein Licht für alle, die sich streiten und sich nicht vertragen. Gib ihnen deinen Frieden und die Kraft, sich zu versöhnen. (Alle)
5. Wir entzünden ein Licht für die Menschen, die gestorben sind und die uns heute Abend fehlen. Wir bitten für sie und alle Toten, dass sie bei geborgen sind. (Alle)
6. Wir entzünden ein Licht für alle, an die wir jetzt besonders denken. (Alle)

L: Guter Gott, du kennst all unsere Bitten, auch die, die wir im Herzen tragen. Wir vertrauen darauf, dass du sie kennst und bitten dich: Erhöre uns und segne uns.

### **Wir bitten Gott um den Weihnachtssegens**

(L spricht das Segensgebet)

Der gute Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die dunkle Nacht vertrieben; er mache unsere Herzen hell mit seinem Licht. - Alle: Amen.

Den Hirten ließ er durch die Engel große Freude verkünden; mit dieser Freude erfülle er unser ganzes Leben. - Alle: Amen.

In Jesus Christus schenkt Gott allen Menschen guten Willens seinen Frieden; er segne uns und bleibe bei uns, heute und alle Tage. - Alle: Amen.

Möge der Engel, der in die Welt die Botschaft vom Frieden brachte, an deinem Haus nicht vorüber gehen,

und möge das Kind in der Krippe, das hinter der Armut seine Göttlichkeit verbarg;

in deinem Herzen eine Wohnung finden.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. - Alle: Amen.

Schlusslied: We wish you a merry Christmas (im Video, oder euer Lieblings-Weihnachtslied)

**FROHE WEIHNACHTEN!**